

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fründ Nebelspalter, i gratuliere!

Vor vielne Jahre isch es gsi,
I sihe be myn saure Wy
A fürne Trüebfalspalter —
Da topplets plötschlich a d'r Chäre
„Se alte Gränni, mach die füre!
I bi d'r Nebelspalter!“

Votts Millione — woff i kneche,
Do hocht mi Bursch ganz eifach zueche
A soht a hätzlich lache. **Zwinger,**
„Was fehlt d'r Mannli? 's nimmt mi
Du gseht ja dri, als hättst Sunger
A müchlist Chrotte bahe!“ —

A jeh nimmt mi dä Bursch i d'Aur
A bal ist o die lehti Spur
Vo Hypochonder g'schwunde.
So isch es jede Bude gange
Wir hei enang gar guet verstante
A i ha afah gesunde.

Grad hüt sis senezwenzig Jahr verby
Daf i bi Hypochonder gsi
A gfüret ha im Pfalter —
Drum säge u i o nit vergäbe:
Der Nögli-Boskowitz soll läbe,
Es Soch dem Nebelspalter!

Bäremani.



Chueri: „Gute Tag, Rigel. Euers Hamperch häd meini au gschlachtet. Er händ neueme no vill Erabis.“

Rigel: „Ja, 's ist wahr; i meini, i mies hüt wieder alle heinäh.“

Chueri: „s'Gseht I rächt. I hän I doch scho mängsmohl gseit, er sellid fä Kohl me feil ha bim Rathaus zue, won I dä Stadtroth all Samstag ä so Konfurrenz macht.“

Rigel: „Säb sto; i gibn aber 's Häuptli für en zwänziger und nüd für 4 frank.“

Keine Extreme.

Vom Fisch isch weder Schwanz noch Kopf.
Vom Vogel weder Fuß noch Kropf.
Zwei Zipfel laß von jeder Wurft;
Zu allem aber lösch den Dunst.

Die Wirkung des russischen Knöterich!

I. Herrn C. Weidemann in Liebenburg am Harz.

Bitte mir gest. noch 10 Pakete Ihres Brustthees (russ. Knöterich) sofort zu senden, damit ich die Kur nicht unterbrechen muß. Ich erwähne noch, daß mir der Thee wunderbare Dienste leistet, mein Leiden, welches ich schon über 6 Jahre habe, ist fast vollständig nach nur 30-tägiger Kur gehoben, doch werde ich die 60-tägige Kur anwenden, um mein Leiden vollständig zu heilen. Ich werde nicht verfehlen, denselben in meinen Bekanntenkreisen zu empfehlen. Otto H. in D.

II. Ferner schreibt Herr Jean R. in B.: Hierdurch gestatte ich mir den Erfolg Ihres Brustthees (russ. Knöterich), den ich bei mir angewandt, mitzuteilen. Ich leide seit 2 Jahren an Lungentuberculose, mein Zustand war hoffnungslos, Husten, Auswurf, Abmagerung, Appetitlosigkeit, schlaflose Nächte, riesiger Schweiß und beständiges Fieber. Alle Anwendung von Medizin half nichts, bis ich vor einiger Zeit den Versuch mit Ihrem Thee machte. Ich kann denselben nicht genug empfehlen, wie vortrefflich dieser wirkt.

Nach Verbrauch von 10 Paketen stellte sich eine bedeutende Besserung ein, nach 15 Paketen war ich vom Fieber befreit, Schweiß hörte auf, Schlaf trat wieder ein, und habe bis heute einen guten Appetit, jedoch die Kräfte zunehmen; das Beklemmen der Brust hat aufgehört, nur noch ein wenig Husten und etwas Auswurf sind noch die einzigen Zeichen des Leidens, die ich hoffe, durch weiteres Nehmen Ihres Thees auch noch zu verlieren. Daher kann ich nicht genug der leidenden Menschheit dieses Mittel empfehlen. 104

Das neue Bundespalais

colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle
der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92 99-5

Als nützlichste

Neujahrsgeschenke

empfehlen:

Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etageren etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat).

Complete Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen

➔ Weitgehendste Garantie. ➔

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.

A Zehnder-Gerber,

Limmatquai Coiffeur, 69-26
Bahnhofbrücke.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

VIII. Serie (vom 22. Nov. bis Anf. Jan.)

Weihnachts-Ausstellung

Zürcher Künstler.

„Im Sterben“, Gipsgruppe von Prof. Roth. 74-x

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lückhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt.

Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülle zum Durchziehen der Aufhängeleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

„Ulricus“

Heilung

Passugg

bei Chur

bei Störungen d. Verdauungsorgane, Verschleimung jeder Art, Erkrankungen der Nieren, Blase, Leber u. Gallenwege, Festsucht u. Zuckerharnruhr, verspricht eine Kur mit

Passugger

Ulricus-Wasser

stark alkal. eisenhaltiger Natron Säuerling.

In allen Apoth. u. Mineralwasserhandlungen od. direct. durch d. Verwaltung d. Passugger Heilquellen A. G., Passugg.

96-10

Abonnements-Einladung.

Das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau mit Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“

Redaction: Alt-Landamm. H. Seifert, Osk. Fässler, Vict. Hardung.

Auflage 8200

hält sich zum Abonnement und zu Insertionen aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens empfohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Postbureaux entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 3.40 für 3 Monate. — Für 6 Monate Fr. 6.70.

Verlag des St. Galler Tagblattes:
Zolliker'sche Buchdruckerei.

Ankengasse Zürich I Ankengasse
Café-Restaurant z. „Züriröthel“
in nächster Nähe des Rathauses.

Sehr schönes Lokal mit grossem Gesellschaftssaal im I. Stock. Exquisite Küche in Zubereitung von Fischen, gebacken, en Sauce und en Mayonnaise, nebst übrigen Speisen. 98-6

Sehr gute, reingehaltene Weine, offen und in Flaschen, ausgezeichnetes Bier

Photograph. Aufnahmen bei
Atelier 5-11 jeder
I. Ranges Witterung.
Telepho n Schiff-
1487. lände 24
ZÜRICH

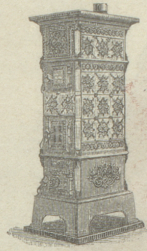
Feine Spezialitäten
in
in- u. ausländischen
Tabaken,
Cigarren
und Ciga-
retten 95-13
Adolf Staehle
Zürich I,
Limmatquai 76.

Limburger
in Pergament in Kistchen von
ca. 20 Ko. versendet gegen Nach-
nahme à Fr. 1. 10 ab Basel
J. Briner,
Steinvorstadt 42
Basel.
102-26

2
CHOCOLAT
PH. SUCHARD
NEUCHÂTEL
SUISSE
st seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Fantaren-Trompete
aus feinem Aluminium.
Ermittelt die Vibrationen
des menschlichen
Stimmes durch Hinein-
bringen ohne Anstrengung
und ohne alle Mühe-
tenntnisse. Köstlich
Grösste
Unterhal-
tung f. Sing-
und Alt, für
Kochschiff,
Savane, Mi-
itär-Abthei-
lungen zc.
In 1/4 Jahr über 1/2 Mill. verkauft. Geg-
Gemeinde von 2 francs (auch Schweizer-
Preismarken) franco u. zollfrei. 3 Stück
5 frs., 6 Stück 8 frs., 12 Stück 12 frs.
Gegen Nachnahme wird nicht verhandelt, weil
zu theuer.
Verfasser d. M. Heith, Wien II, Favoritstr. 11.
103

Wirte, abonniert den Gastwirt!



A.-G. der Ofenfabrik Sursee
vormals Weltert & Cie. in Sursee.
Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
101-26
Heizöfen
nur eigener bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Wascherde,
Waschröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
Goldene Medaille.
Garantie. Prospekte gratis.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,
vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen. Geldschränke.
Fabrik in **Albisrieden**. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhof-
strasse 88, **Zürich** und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, **Basel**.
Telegraph-Adresse: **Schweizerkassen Zürich**.
Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich**. — Telephon No. 961, **Zürich**.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfach-
sten bis reichsten
Ausführung.

Block- und 76-26
Fachwerkbau.
Jb. Huld
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)
Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Hofer & Co.,
Lithographie, Druckerei & Verlag
Augustinerhof 5, Zürich I

empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von
Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten,
Prospekte, Preiscurante, Zimmerpläne,
Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art
Druckarbeiten
Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten,
Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.
Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1376 bis zur Gegenwart.

Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt **Dr. med. Ruff** in **Möhringen** (Baden) schreibt:
„Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung
beobachtet, habe ich so auffallende Heilergebnisse wahrgenommen, dass ich
ihre Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand be-
sonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs
mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne,
der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichts-
farbe bekam.“

Herr **Dr. med. Grill** in **Ludwigsburg** (Württemberg): „Dr. Hommel's
Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die
appetitregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die
Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur voll-
ständig auf.“ Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co, Zürich.

Bureau Bundesrathaus, Bern

ZÜRICH
Seidenstofffabrik.
Seidenstoffe aller Art
Resten Coupons, Kleider
Blousen, Noeuds, Cravatten
Schürzen, Futter
VERKAUF nur an PRIVATE
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

Photos für Kunstfreunde. schöne
Pariser Originale in bester
Ausführung. Illustr. Katalo-
g nebst 48 Bildchen
und 3 Cabinets oder Ste-
reoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen
à Fr. 10, 20, 25. **R. Gennert**, 49 N.,
rue **St-Georges**, Paris. 96-13

Der aus den besten Bitterkräutern der
Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereite **Eisenbitter** von
Jon. P. Mosimann, Apoth., in
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten
Kräftigungsmittel. Gegen **Appetit-**
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut,
Nervenschwäche unübertroffen an
Güte. — **Feinste Blutreinigung.** —

Hat sich **30** Jahren
seit bewährt.

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apotheken
und Droguerien. 86-3

Pariser-Artikel
I^a **Vorzug-Qualität**
versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kernen,
77-20 **Zürich I.**



Photos- und Ansichtskarten.
— **Freisliste gratis.** —
P. Filippo, Casella 541, **Neapel**.

Buchdruckerei Gebrüder Frank
Zürich.
Druckarbeiten jed. Art
prompt und billig.